

Veranstaltungsformate für die „Lies-was-Wochen“ 2019



Veranstaltungen von Bibliotheken in den Lies-was-Wochen müssen einem der nachstehenden Formate entsprechen.

Wenn die Veranstaltung nicht in der Bibliothek stattfindet, sondern an einem anderen öffentlich zugänglichen Ort, muss klar ersichtlich sein, dass sie von der Bibliothek organisiert wurde.

Die Veranstaltungen können von BibliothekarInnen selbst oder von einem externen Referenten/einer externen Referentin/AutorInnen durchgeführt werden.

1. Lesenacht

Dauer	eine Nacht; Stationsspiele ca. 2,5 h
Vorbereitung	Bücher lesen und aufbereiten; geeignete Reihen (z.B.: „5 Freunde“, „Das magische Baumhaus“, Märchen, „Die Zeitdetektive“ ...) 4 bis 5 Stationen mit Leseprobe vorbereiten (Vorbereitete Stationen findet man im Internet z.B. auf http://www.wirlesen.org/search/node/Lesenacht) Einladungen gestalten – dabei TeilnehmerInnenbegrenzung nicht vergessen! Anmeldeliste führen.
Material	Bücher, Bastelbedarf für Stationen Sammelpass für Stationen Preis oder Trophäe, Urkunde oder Ähnliches für den Abschluss
Zielgruppe/Alter	3.-4. Kl. Volksschule
Gruppengröße	Max. 20-25 Kinder (auch je nach Platz)
Ablauf	<ul style="list-style-type: none">• Begrüßung• Wichtige Figuren und Schauplätze aus dem Buch vorstellen• Kennenlernspiel (z.B. Vorstellung mit Namen und einer Eigenschaft, die die Kinder besonders auszeichnet, nach dem Prinzip von „Ich packe meinen Koffer“ alle Kinder miteinbinden)• Gruppeneinteilung für das Stationenspiel• Stationenbetrieb• Gruppenauswertung (sobald alle einmal alle Stationen absolviert haben, werden die Sammelpässe abgegeben und der/die SiegerIn wird ermittelt); inzwischen können die Kinder ihr Schlaflager vorbereiten• Siegerehrung• Mitternachtsjause oder ev. Nachtwanderung (dabei ist auf ausreichend Begleitpersonal, Sicherheitswesten und Taschenlampen zu achten sowie auf das Einverständnis der Eltern – Aufsichtspflicht!)

Veranstaltungsformate für die „Lies-was-Wochen“ 2019



	<p>Dabei Ende der Reihe oder Abschluss des Buches vorlesen oder als Geschichte einbauen</p> <ul style="list-style-type: none">• Schlafenszeit = Lesezeit; Kinder dürfen sich in der Bibliothek ein Buch schnappen und lesen• Am nächsten Tag Frühstück und Aufräumen
Zu beachten	Vor allem Aufsichtspflicht klären – schriftlich absichern! Am besten zusätzliche Personen einbinden
Hinweise	<p>Ideensammlungen Online: Zeitpunkt Lesen https://zeitpunktlesen.at/sites/default/files/Lesenacht_Ideensammlung.pdf</p> <p>BVÖ https://www.wirlesen.org/search/node/Lesenacht</p> <p>Allgemeines Konzept: https://www.oesterreichliest.at/sites/oesterreichliest.at/files/dokumente/01_end-schriftenreihe_lesenaechte.pdf</p>

Veranstaltungsformate für die „Lies-was-Wochen“ 2019



2. Spielenacht mit lesebezogenen Brettspielen (Variation: Nachmittag)

Dauer	Eine Nacht; Stationsspiele ca. 2,5 h
Vorbereitung	Spiele auf Tischen vorbereiten Einladungen gestalten – dabei TeilnehmerInnenbegrenzung nicht vergessen – Anmeldeleiste führen!
Material	Sammelpass für Stationen Preis oder Trophäe, Urkunde oder Ähnliches für den Abschluss
Zielgruppe/Alter	1.-2. Kl. 3.-4. Kl. Volksschule
Gruppengröße	Max. 20-25 Kinder (auch je nach Platz)
Ablauf	<ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung • Stationenbetrieb mit Sammelpass • Gruppenauswertung (sobald alle einmal jedes Spiel gespielt haben, werden die Sammelpässe abgegeben und der/die SiegerIn wird ermittelt – z.B. wer am öftesten gewonnen hat) • Inzwischen können die Kinder ihr Schlaflager vorbereiten • Siegerehrung • Mitternachtsjause oder ev. Nachtwanderung (dabei ist auf ausreichend Begleitpersonal, Sicherheitswesten und Taschenlampen zu achten) • Schlafenszeit = Lesezeit; Kinder dürfen sich in Bibliothek Buch schnappen und lesen • Am nächsten Tag Frühstück und Aufräumen
Zu beachten	Aufsichtspflicht! Am besten schriftliche Übereinkunft mit den Eltern treffen.

Veranstaltungsformate für die „Lies-was-Wochen“ 2019



3. Brettspielaktion

Dauer	ca. 2 Stunden
Vorbereitung	Spiele (wenn möglich auch nach Altersempfehlung vorsortieren) in einem Regal auf einem Tisch vorbereiten zur freien Auswahl oder konkret vorbereitete Spiele auf Tischen platzieren
Material	Brettspiele
Zielgruppe/Alter	Familien Kinder und Jugendliche Erwachsene und SeniorInnen Da kann man sich die unterschiedlichsten Gruppierungen überlegen: entweder nur für Familien, Kinder/Jugendliche eines bestimmten Alters oder ein Spieleabend nur für Erwachsene bzw. SeniorInnen oder ein Nachmittag offen für alle egal welchen Alters und ob allein oder als Gruppe kommend
Gruppengröße	Für eine Betreuungsperson kann man bis zu 14 SpielerInnen rechnen, die gut betreut werden können, bei zwei bis zu 35. Natürlich hängt das auch vom Alter der Kinder bzw. Jugendlichen ab. Wenn Familien kommen, kann man mehr betreuen, als wenn eine reine Kindergruppe ohne weitere Betreuungspersonen kommt.
Ablauf	Begrüßung und kurze Spielregeln: Spiele immer ordentlich ein- und zurückräumen, kein Essen neben den Spielen (Empfehlung unsererseits bei Kindergruppen, da das zu verklebten Spielen führt. Bei Erwachsenen ist es wieder was anderes, da machen Snacks neben den Spielen und Getränke mehr Sinn) eine Stärkung bei einem Buffet während einer Spielpause ist ideal. Darauf hinweisen, dass die Spiele auch zum Ausborgen in der Bibliothek bereitstehen. Es geht los, die Gäste suchen sich ihre Spieltische aus (sie können aber natürlich auch schon vor der Begrüßung ihre Plätze eingenommen haben) und bekommen entweder ein schnelles Einstiegsspiel, das kurz erklärt wird oder dürfen sich gleich selbst ein Spiel aussuchen, wobei man bei der Auswahl behilflich ist und im besten Fall die Spiele erklärt
Zu beachten	Da das Lesen der Spielregeln für Menschen die größte Hürde beim Ausprobieren neuer Spiele darstellt, ist es förderlich selbst die Spielregeln der bereitgestellten Spiele zu lernen und diese erklären zu können. Damit ist die Spielsituation sofort hergestellt und der Spaß kann

Veranstaltungsformate für die „Lies-was-Wochen“ 2019



	unmittelbar beginnen, was eine positive Referenzerfahrung zu den Spielen und zu dem Raum herstellt.
--	---

Natürlich kann man auch Turniere zu einzelnen Spielen veranstalten oder themenbezogene Spielnachmittage bzw. eine Werwolf-Nacht machen.

Es gibt unendlich viele Ideen zu Spielaktionen 😊

Veranstaltungsformate für die „Lies-was-Wochen“ 2019



4. Lese-Wanderung

Dauer	Beliebig – 1 Stunde bis hin zu Halbtags- oder Ganztagswanderung
Vorbereitung	Stationen und Route überlegen Bücher auswählen (zusammenhängende Reihen oder Sachthemen eignen sich besonders) Evtl. Schnitzeljagd vorbereiten: Hinweise und Wegmarkierungen austeilen.
Material	Je nach Thema
Zielgruppe/Alter	Familien mit ihren Kindern ab 5 bis 6 Jahren (Alter der Kinder abhängig von Schwierigkeitsgrad der Route und Dauer)
Gruppengröße	Beliebig mit Eltern
Ablauf	<ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung und Treffpunkt vor der Bibliothek • Schnitzeljagd erklären • Rätsel, in welche Richtung wir losgehen • Stationen bspw. angelehnt an die 6 BücherheldInnen: passende Textstelle aus einem der sechs Genres vorlesen • Am Ziel angelangt, Jause und gemütliches Beisammensein
Zu beachten	Aufsichtspflicht – wer übernimmt sie, wenn Eltern nicht mitgehen? Bestenfalls schriftlich im Vorfeld abklären. Erste Hilfe-Set.
Hinweise	Good practice z.B. hier: http://www.wirlesen.org/ideenpool?field_zielgruppe_tid%5B%5D=26&field_zielgruppe_tid%5B%5D=27&field_zielgruppe_tid%5B%5D=28&field_zielgruppe_tid%5B%5D=29&field_veranstaltungstyp_tid%5B%5D=11

Veranstaltungsformate für die „Lies-was-Wochen“ 2019



5. Pop up – Bibliothek

Dauer	1 bis 1,5 h Vorbereitung: 2 bis 3 Stunden je nach Aufwand
Vorbereitung	Bücherkisten und Ausleihlisten zusammenstellen
Material	Bücherkisten, mobiles Regal, Coffee to go? Werbematerial für die Bibliothek, Dekomaterial (z. B. Bücherhelden, Bücherheldinnen Roll-Ups gibt es beim Lesezentrum Steiermark zum Ausborgen; Gebasteltes aus alten Büchern)
Zielgruppe/Alter	Für alle kleinen und großen, alten und jungen Bücherhelden und Bücherheldinnen in einer Gemeinde
Gruppengröße	Variabel, da Aktion im öffentlichen Raum stattfindet
Ablauf	<ul style="list-style-type: none"> • Man sucht sich z.B. ein leerstehendes Geschäftslokal, einen schattigen Park oder ein anderes einladendes Plätzchen, um dort spontan, ohne Ankündigung Bücher zu verleihen. • Wenn man eine Reihe solcher Veranstaltungen plant, ist es möglich, Schwerpunkte zu setzen. So kann man Leser und Leserinnen auch „Regalleichen“ schmackhaft machen. • Variante: In Absprache mit den Verantwortlichen gibt es die Möglichkeit, bei Festen oder Veranstaltungen innerhalb der Gemeinde eine Pop up - Bibliothek zu eröffnen. Beispielsweise: Dorffest, Fußballspiele, Vereinsmeilen usw. • Dies bietet eine gute Möglichkeit, LeserInnen, die sonst nicht in die Bibliothek kommen, das Angebot schmackhaft zu machen.
Zu beachten	Genauere Bekanntgabe von Zeit und Ort, Poster, attraktive Wiedererkennungsmerkmale zur Bibliothek setzen. Vielleicht Kooperationspartner gewinnen wie ein örtliches Café oder ein Lebensmittelgeschäft, das für Kulinarik sorgt?
Hinweise	Bilder und Ideen: http://www.openingthebook.com/blog/libraries-everywhere http://www.shareable.net/blog/how-to-create-a-pop-up-library Good Practice hier:

Veranstaltungsformate für die „Lies-was-Wochen“ 2019



	http://st-veit-suedsteiermark.bvoe.at/album/popup-bibliothek
--	---

6. Bücherbingo

Dauer	1 Stunde Vorbereitung: mehrere Stunden je nach Aufwand
Vorbereitung	Fragen ausdenken oder recherchieren. Einladungen gestalten und versenden/ausgeben/aufhängen Anmeldeliste führen. Evtl. für Getränke und Snacks sorgen.
Material	Bücher und Frage auf Zettel, Hut oder Schale
Zielgruppe/Alter	8-10 Jahre
Gruppengröße	Max. 30 TeilnehmerInnen bzw. je nach Platz in der Bibliothek
Ablauf	<ul style="list-style-type: none"> • Jede/r TeilnehmerIn bekommt ein Buch. • Fragen werden aus dem Hut oder der Schale gezogen, und alle sehen nach, ob die Frage zu ihrem Medium passt (vgl. Vorlage für eine Karte z.B. hier: http://der-duft-von-buechern-und-kaffee.blogspot.co.at/p/bucherbingo_30.html). Wenn dies der Fall ist, wird BINGO gerufen. • Wer am schnellsten ist, sammelt Bingo Punkte, oder z.B., wer als erste/r eine Zeile oder Spalte voll hat. • Kann auch in Gruppen gespielt werden.
Hinweise	Fragen und Ideen: http://wirlesen.org/idee/b-cherbingo http://www.hdm-stuttgart.de/ifak/startseite/Tatort_Bibliothek.pdf

Veranstaltungsformate für die „Lies-was-Wochen“ 2019



7. Bibliotheksquiz

Dauer	1 Stunde
Vorbereitung	Quiz zu einem speziellen Thema vorbereiten (Bibliothek: Aufbau, Systematik oder allgemeines, aktuelles Thema: z.B. Olympische Spiele, Oscars usw.) Evtl. für Getränke und Snacks sorgen.
Material	Preise für die ersten 3 Plätze z.B., Karten mit Quizfragen, Antwortkarten für die TeilnehmerInnen drucken
Zielgruppe/Alter	Familien; Eltern und Kinder
Gruppengröße	Max. 30 TeilnehmerInnen
Ablauf	<ul style="list-style-type: none">• Verschiedene Möglichkeiten:• à la Millionenshow, Rätsel, interaktive Quizshow mit Moderation usw.
Hinweise	Zahlreiche Ideen hier: http://www.wirlesen.org/ideenpool?field_zielgruppe_tid%5B%5D=26&field_zielgruppe_tid%5B%5D=27&field_zielgruppe_tid%5B%5D=28&field_zielgruppe_tid%5B%5D=29&field_veranstaltungstyp_tid%5B%5D=19

Veranstaltungsformate für die „Lies-was-Wochen“ 2019



8. Book-Slam

Dauer	2 bis 3 h Vorbereitung: je nach Umfang der Aktion
Vorbereitung	Buchvorschläge mit knappem Inhalt, Beschreibung der Figuren und passenden Textstellen ausarbeiten oder im Internet recherchieren Veranstaltung aussenden, Öffentlichkeitsarbeit, oder Klasse einladen.
Material	Bastelmaterial: Papier, Stifte usw. vielleicht Hand-, Stabpuppen
Zielgruppe/Alter	8-10 Jahre, besonders geeignet ab 10 bis 14 Jahre
Gruppengröße	Max. 15-20 TeilnehmerInnen bzw. je nach Größe der Bibliothek
Ablauf	<ul style="list-style-type: none"> • Bei einem Bookslam geht es um die kreative, kurze Vorstellung eines Buches. Es gibt verschiedenste Möglichkeiten. • Meistens werden knappe Inhalte und Informationen zum Buch ausgegeben und TeilnehmerInnen bearbeiten ca. in einer Stunde einen kreativen Beitrag. Wie dieser Beitrag aussieht, bleibt ganz der/dem SlammerIn überlassen. Varianten: Lied, Reim, Tanz, Illustrieren von entscheidenden Szenen und mithilfe des Kamishibai vorführen, Puppenspiel, Freies Erzählen, Rollenspiel bei Gruppenarbeiten usw. • Wichtig dabei ist: Die Buchvorstellung darf max. 3 Minuten dauern und wird anschließend von einer Jury im Punktesystem von 1 bis 10 bewertet. Die Punkte können auf einer Flipchart vom Spielleiter/von der Spielleiterin festgehalten werden.
Hinweise	https://www.carlsen.de/sites/default/files/sonstiges/1104_Metamodell_Book_Slam.pdf http://www.book-slam.de/?page_id=6

Veranstaltungsformate für die „Lies-was-Wochen“ 2019



9. Kinder-Lese-ReporterInnen

Dauer	2 bis 3 h
Vorbereitung	Bereitschaft von Persönlichkeiten für ein Interview im Ort auskundschaften: Wer macht ganz bestimmt mit? Datum, Ort und ungefähren Zeitrahmen abstecken mit den Personen, damit sie auch verfügbar sind (um Enttäuschungen vorzubeugen).
Material	Je nach Methode – Mikro, Aufnahmegerät, Smartphone oder Stift und Papier/Notizblock
Zielgruppe/Alter	Familien; Eltern und Kind; 3./4. Klasse
Gruppengröße	10 – 15 TeilnehmerInnen
Ablauf	<ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung • Ausarbeitung von Fragen (Was könnte man den Bürgermeister, Pfarrer fragen? → Lieblingsbuch, als Sie so alt waren wie ich? Wann und wo lesen Sie gerne? Schätzen Sie, wie viele Medien unsere Bibliothek besitzt, usw. • Zeitrahmen wird vereinbart • Es geht los! Kinder machen sich auf den Weg zu den Persönlichkeiten; notieren Antworten • Ergebnisse werden vor allen Teilnehmer/innen präsentiert und anschließend in Bibliothek oder auf einem öffentlichen Platz (bspw. im Gemeindeamt) aufgehängt und/oder in der Gemeindezeitung veröffentlicht • Variante: „Ohrenklick“-Projekt! Workshop veranstalten. www.ohrenklick.at
Zu beachten	<p>Ein toller Beitrag in der lokalen Presse oder als Erweiterung: selbst eine Zeitung mit den Kindern machen.</p> <p>Sicherheitsaspekt! Wer hat Aufsichtspflicht, wer begleitet die Kinder oder dürfen sie alleine gehen?</p>

Veranstaltungsformate für die „Lies-was-Wochen“ 2019



10. Experimente-Nachmittag in der Bibliothek

Dauer	1 bis 2 h
Vorbereitung	<p>Experimente aus verschiedenen Sachbüchern auswählen</p> <p>Tipp: Wenn man Experimente zu einem speziellen Thema hat, z.B. Garten oder Meer, kann man daraus eine Geschichte bauen</p> <p>z.B. heute wollen wir picknicken - Was braucht man dazu? Ganz klar – leckere Speisen. Experiment zum Schmecken: Was nehmen wir mit? usw.</p> <p>oder: Geschichte vom Maulwurf erzählen und dabei herausfinden, was noch so unter der Erde los ist.</p>
Material	Bücher, je nach Experiment das angegebene Material
Zielgruppe/Alter	6-10 Jahre
Gruppengröße	15-20 TeilnehmerInnen
Ablauf	<ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung • Rahmenhandlung/passende Geschichte erzählen (Was wollen wir heute erleben? Wozu sind wir da? Gibt es einen besonderen Schauplatz in der Geschichte?) • Verschiedene Experimente durchführen • Ergebnisse auf ein Tuch oder eine Decke in der Mitte legen; so entsteht eine Experimentierwiese, und die Kinder können im Anschluss noch einmal probieren.
Zu beachten	Altersgruppe genau festlegen bei Ausschreibung, denn nicht alle Experimente können von allen Altersstufen problemlos durchgeführt werden.
Hinweise	<p>Medientipps mit Vorlese-Aktionen der Stiftung Lesen:</p> <p>https://www.netzwerkvorlesen.de/download.php?type=documentpdf&id=1717</p>

Veranstaltungsformate für die „Lies-was-Wochen“ 2019



11. Buchmacherei – wir gestalten unser eigenes Buch

Dauer	2 Stunden
Vorbereitung	Kinder-, Jugendbuchbereich aussortieren und alte Medien ausscheiden
Material	Bastelbedarf: Buntstifte, Filzstifte, Scheren, Uhu, ggf. Kleister, verschiedene Papiere (Buntpapier, Wellpappe, usw.) (alte, dünnere) Bücher mit Hardcover Alte Bilderbücher
Zielgruppe/Alter	6-10 Jahre
Gruppengröße	Je nach Platz in der Bibliothek
Ablauf	<ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung • Ihr dürft heute IllustratorIn, AutorIn sein; stellt eure eigene Geschichte zusammen. Was braucht eine gute Geschichte? (Hauptfigur (Alter, Name) die ein Ziel verfolgt, dies führt zu einer spannenden Handlung, Schauplatz ausdenken (Schule, Wald, Universum, unter dem Meer usw.) • Schritt für Schritt tasten sich die Kinder an ihre eigene Geschichte heran: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Als erstes suchen sie in den alten Kinderbüchern nach einer Hauptfigur, diese gilt es zu benennen, ihr Ziel zu definieren ◦ Schauplatz ausdenken: Wo spielt die Geschichte ◦ Geschichte zu Ende denken • Jedes Kind bekommt ein Hardcover-Buch, durch Collagentchnik soll ihr eigenes Buch entstehen. Seite für Seite wird die eigene Geschichte ins bestehende Hardcover Buch eingeklebt. Dafür dürfen sie die anderen alten Bücher zerschneiden, selbst malen, zeichnen oder schreiben ... • Abschließend hat jedes Kind ein eigenes Buch mit eigener Geschichte in der Hand.
Zu beachten	Genaue Anleitung und Besprechung im Vorfeld nötig Eventuelle Hilfestellungen bei der Handlung

Veranstaltungsformate für die „Lies-was-Wochen“ 2019



12. Pressekonferenz „Future Fiction“

Dauer	2 bis 3 h
Vorbereitung	Geeignete Bücher auswählen
Material	Kamishibai oder Wand zum Präsentieren, Bastelmaterial
Zielgruppe/Alter	ab 8 Jahren
Gruppengröße	Bis 20 TeilnehmerInnen bzw. je nach Platz in der Bibliothek
Ablauf	<ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung • Erklärung: <p>Gestaltet eine Nachrichtenmeldung, die in der Zukunft spielt. Dafür brauchst du vor allem Fantasie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie sieht es in der Zukunft (gemeint ist in ca. 100 Jahren) aus? • Wer spricht die Nachrichten? Gibt es ModeratorInnen oder wie könnte das sonst aussehen? • Kommen die Nachrichten vom Fernseher oder gibt es andere Medien? • Wie sind die Moderatoren/Moderatorinnen angezogen? Welche Mode ist gerade in? • Gibt es noch kleinere Städte und Landbevölkerung oder besteht die ganze Welt nur noch aus einer einzigen Stadt mit ihren Vierteln? • Wie sieht das Studio aus? Und gibt es noch allgemeine Informationen wie Wetterbericht und High Society? <p>Kreiert eine neue Welt, in der ihr zum Journalisten/Journalistin eurer eigenen Nachrichtensendung werdet.</p> <p>Was soll berichtet werden?</p> <p>Geschehnisse (bzw. der grobe Inhalt) aus einem Kinder- oder Jugendroman sollen aufbereitet werden.</p> <p>Versucht in die Geschichte einzutauchen. Stellt euch vor, Ereignisse aus dem Buch passieren in der Zukunft tatsächlich und macht daraus einen Beitrag für eure Nachrichtensendung.</p> <p>Bedenkt dabei, dass es verschiedene Arten der Meldungen gibt:</p>

Veranstaltungsformate für die „Lies-was-Wochen“ 2019

Bücherheldinnen.
Bücherhelden.

Lesen mehr als Worte

- einfacher Beitrag mit Bildmaterial
Der Kurzbericht Der Kurzbericht/die Kurzmeldung fasst kompakt die wichtigsten Informationen zu einem Ereignis/einem Thema zusammen. Dabei wird auf nebensächliche Informationen verzichtet. Oft wird in der Meldung auf zusätzliche Informationsangebote (z.B. das Onlineportal einer Nachrichtensendung) hingewiesen. Oft beschränken sich die Meldungen auf die Fragen wer, was, wann und wo.
- Interview mit Experten oder Betroffenen
verschiedene Formen:
Offene Fragen: W-Fragen, sollen möglichst klare und umfassende Antworten liefern
Geschlossene Fragen können oftmals nur mit „ja“ oder „nein“ beantwortet werden und, sollten durch eine offene Frage ergänzt werden
- Außenreportage, z.B. ModeratorIn im Studio bittet um einen Eindruck vom Ort des Geschehens

Schlagzeile soll reißerisch sein. Neugier und Sensationslust soll geweckt werden. Wenige Details, Kreativität ist gefragt. MitschülerInnen sollen fasziniert sein nach eurem Beitrag.

Aufbau einer Nachrichtenmeldung:

Wie bei jeder Meldung, egal ob in der Zeitung, im Internet oder im Fernsehen, steht auch bei einer Nachrichtensendung der wichtigste Bestandteil der Meldung am Anfang. Danach folgen untergeordnete Informationen. Die folgenden Fragen sind dabei strukturgebend:

Wer? Über welche Personen wird überhaupt gesprochen und welche Beziehung haben sie zum Geschehen?

Was? Schilderung des Geschehens und Herausstellung des eigentlich „Besonderen“ und „Neuen“.

Wann? Die Zeitangabe erzeugt eine Anteilnahme des Zuschauers am Geschehen. Je aktueller eine Meldung, desto größer die vermutete Teilhabe und das Interesse des Zuschauers.

Wo? Der Ort des Geschehens kann eine Nähe oder Distanz zum Zuschauer erzeugen. Je näher der Ort, desto mehr Anteil an der Meldung hat ein Zuschauer.

Wie? Hier wird der Ablauf des Geschehens beleuchtet. Dies erzeugt Verständnis und Nachvollziehbarkeit bei den Zuschauerinnen.

Warum? Nicht immer lassen sich genügend Informationen für die Beantwortung dieser Frage sammeln. Sie dient jedoch als Interpretationshilfe für die ZuschauerInnen. Oftmals kommen hier ExpertInneninterviews zum Einsatz.

- Gruppen einteilen
- Kinder arbeiten

Veranstaltungsformate für die „Lies-was-Wochen“ 2019



	<p>Präsentation</p> <p>2 Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none">a) Ihr nutzt das Kamishibai um uns in eure Welt zu entführen. D.h. die ganze Nachrichtensendung läuft im Kamishibai ab. Studio wird gezeichnet. Puppen werden gebastelt und als Personen eingesetztb) Das Kamishibai dient zur Unterstützung eures Beitrags. D.h. Bilder vom Ereignis (aus dem Buch) werden darin gezeigt (à la ZiB) Moderator/Moderatorinnen und alle, die in eurem Beitrag vorkommen, werden von euch selbst gespielt. <p>Der Beitrag darf maximal 4 Minuten dauern. Alle müssen mitmachen → alle Gruppenmitglieder bekommen eine Rolle. Der Beitrag wird mit dem Handy der Referentin gefilmt und der Lehrperson zur Verfügung gestellt. Nachbesprechungen bzw. ob man es noch einmal anschauen möchte, freigestellt.</p>
--	--

Veranstaltungsformate für die „Lies-was-Wochen“ 2019



13. Packe deinen Bücherkoffer!

Dauer	1 Stunden
Vorbereitung	Bücher auswählen und Themen zusammenstellen
Material	Zwei Koffer oder Kisten; einer gefüllt mit Sachbüchern Arbeitsblätter Post It's Bleistifte
Zielgruppe/Alter	8-10 (und älter) Jahre
Gruppengröße	15-20 TeilnehmerInnen (je nachdem, wie viele Themen und Bücher man zur Verfügung hat)
Ablauf	<ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung • Erklärung: Die Bibliothek stellt regelmäßig mehrere Bücherkisten zusammen. Der/die BibliothekarIn erbittet die Hilfe der Kinder, weil sie/er sich bei gewissen Themen nicht entscheiden kann. Natürlich kann man nicht jedes Buch mitnehmen. Dafür gibt es viele Gründe: z. B. zu schwer, Bücherei muss auch Titel zu diesem Thema behalten, usw. • „Zweifelsfälle“ werden ausgepackt: 2-3Bücher zu einem Thema; Kinder sollen sich ein Bücherpaket nehmen und zu zweit oder zu dritt überlegen, welches Buch mit in die Bücherkiste darf. Dabei gilt: Nur ein Titel darf in den Koffer! • 11 Minuten Zeit für die anstehende Arbeit; Arbeitsblätter, Post-it's werden ausgeteilt • Danach kommt jedes Team dran, um Entscheidung zu begründen • Abschluss: Bücherkoffer wird gepackt, BibliothekarIn bedankt sich für die Entscheidungshilfe
Hinweise	Idee aus: „Neue Leserezepte. Kreative Methoden.“ Maria Theresia Rössler, Gudrun Sulzenbacher. Viele Praxistipps für die Arbeit mit Kindern in der Bibliothek.

Veranstaltungsformate für die „**Lies**-was-Wochen“ **2019**



Veranstaltungsformate für die „Lies-was-Wochen“ 2019



14. Geschichtenfrühstück in der Bibliothek

Dauer	2,5 Stunden (Vorbereitung: Stunde)
Vorbereitung	Bücher und Geschichten auswählen; Familien aktiv ansprechen – Einladung gestalten; Platz zum Frühstück schaffen - jedes Kind/jede Familie soll eine ihrer Lieblingsgeschichten mitbringen
Material	Sitzgelegenheiten zum Frühstück in der Bibliothek, alles, was für ein Frühstück benötigt wird (z.B. kann auch jeder Gast etwas mitbringen)
Zielgruppe / Alter	Kinder ab 2 mit ihren Familien
Gruppengröße	10-15 TeilnehmerInnen plus Begleitpersonen (bzw. je nachdem, wie viel Platz in der Bibliothek zur Verfügung steht)
Ablauf	<ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung, Ankommen der Familien • Den Kindern Zeit geben, sich umzusehen und einzufinden, vielleicht ein Lieblingsbuch aus dem Regal nehmen lassen • Gemütliches, zwangloses Frühstück • Bibliothekarin beginnt, ein wenig von der Bibliothek zu erzählen, wo die Geschichten wohnen, und erzählt dann ein wenig von ihrer Lieblingsgeschichte • Nach und nach liest jeder Gast/jedes Kind (das schon selber lesen kann), aus dem mitgebrachten Buch ein Stück vor.
Zu beachten	Dass Kinder nicht von Eltern einfach zum Frühstück abgegeben werden.
Hinweise	Weitere Idee z.B. hier zum Vorlesefrühstück: http://www.ifak-kindermedien.de/ifak/startseite/ifak/medienpaedagogik_lesefoerderung/bibliotheksnacht/konzepte/vorlesefruehstueck.pdf

Veranstaltungsformate für die „Lies-was-Wochen“ 2019



15. Leseanimation kreativ!

In dieser Kategorie steht es Ihnen frei, ein Buch oder eine Geschichte zu finden, mit der man nach bspw. einer Vorstellung des Buches mittels Kamishibai kreativ arbeiten kann: eine eigene Geschichte weiterschreiben, Szenen aus der Geschichte malen oder zeichnen, mit Plastilin formen, kleine Videos drehen, ein Theaterstück schreiben und umsetzen ... viele Ideen finden Sie zum Beispiel hier:

[http://www.wirlesen.org/ideenpool?field_zielgruppe_tid\[0\]=26&field_zielgruppe_tid\[1\]=27&field_zielgruppe_tid\[2\]=28&field_zielgruppe_tid\[3\]=29&field_veranstaltungstyp_tid\[0\]=37&page=1](http://www.wirlesen.org/ideenpool?field_zielgruppe_tid[0]=26&field_zielgruppe_tid[1]=27&field_zielgruppe_tid[2]=28&field_zielgruppe_tid[3]=29&field_veranstaltungstyp_tid[0]=37&page=1)

<https://www.literaturvermittlung.info/>

16. Meet the author! – AutorInnenlesung und Begegnung

Dieses Format verfolgt das Ziel, Kindern bis 10 Jahre eine Lesung mit anschließender Fragestunde oder einem Workshop mit einem Autor oder einer Autorin zu ermöglichen. Die Gestaltung dieses Formates liegt beim Autor/der Autorin und der Bibliothek.

Es besteht die Möglichkeit, einen Autor/eine Autorin nach Wahl anzufragen.

Hinweise:

www.ig-lesen.at

www.autorenontour.at